

**Beigeordneter Richta und die Bezirksratsfraktion  
Bündnis 90/Die Grünen**  
( Antrag Nr. 0404/2006 )

Eingereicht am 14.02.2006 um Uhr.

in die Sanierungskommission Vahrenheide-Ost

**Änderungsantrag des Beigeordneten Richta und der Bezirksratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 2339/2005, Straßenbenennungen im Stadtteil Vahrenheide**

**Antrag,**

Der von der Verwaltung vorgelegte Antrag wird in seinen Punkten 2 und 3 wie folgt geändert:

Die im neuen Einfamilienhausgebiet entstehenden Straßen werden nach weiblichen Persönlichkeiten benannt:

1. Die neue Stichstraße, die von der Strasse Holzwassen her das neue Bau-gebiet, den Spielpark und die VASA-Gebäude erschließt, erhält den Namen Lotte-Lemke-Straße
  
2. Die Straßenverbindung, welche von der Plauerer Strasse in östlicher Richtung abgeht und bis zur Strasse Holzwassen führt, erhält den Namen Petra-Kelly-Straße .,

**Begründung**

Entgegen dem mehrheitlichen Votum des Bezirksrates Bothfeld-Vahrenheide, diese Straßen gemäß der Umgebung nach Ostdeutschen Städten zu benennen, soll hier

der Ratsbeschluss vom 09. 12. 1999 umgesetzt werden. Danach sind bei Straßenneu- und Umbenennungen verstärkt weibliche Persönlichkeiten zu berücksichtigen. Auch in bestehenden „Benennungsgruppen“ sind Benennungen nach Frau möglich, zumal auch andere Straßen in unmittelbarer Nachbarschaft nach Personen und nicht nach Ostdeutschen Städten benannt worden sind.

**Lotte Lemke**, geb. 28. 01. 1903, gest. 19. 04. 1988. Nach der Ausbildung an der Wohlfahrtsschule der deutschen Hochschule für Politik in Berlin war sie als Hauptfürsorgerin in einem brandenburgischen Landkreis tätig. 1929 kam Lotte Lemke